

18.06.2019 – Nr. 8 – ADAC Rallye Deutschland

Vorausfahrzeuge der ADAC Rallye Deutschland: Michèle Mouton und Jutta Kleinschmidt starten gemeinsam für mehr Sicherheit

- **Michèle Mouton und Jutta Kleinschmidt erstmals gemeinsam im „FIA 1 Safety Car“**
- **Die Vorausfahrzeuge als wichtiges Instrument für eine sichere Rallye**

München. Die ADAC Rallye Deutschland vereint Motorsport und Sicherheit auf höchstem Niveau. Ein wichtiger Baustein im Sicherheitskonzept des deutschen WM-Laufs (22. bis 25. August 2019) sind die Vorausfahrzeuge, die kurz vor den Teilnehmern jede Wertungsprüfung (WP) abfahren – darunter auch das offizielle Safety-Car der FIA. In dem Fahrzeug mit der Kennung „FIA 1“ werden bei der diesjährigen ADAC Rallye Deutschland zwei Damen mit geballter Rallye-Kompetenz Platz nehmen: Michèle Mouton und Jutta Kleinschmidt.

Kleinschmidt, die 2001 die Rallye Dakar gewann und heute unter anderem Markenbotschafterin der ADAC Rallye Deutschland ist, wird am Steuer Platz nehmen und die ehemalige WRC-Pilotin Mouton bei ihren Aufgaben als FIA Sicherheitsbeauftragte unterstützen. Das Damen-Duo startet 30 Minuten vor dem ersten Teilnehmer. Bei ihrer Fahrt prüfen Mouton und Kleinschmidt den planungsgemäßen WP-Aufbau sowie die richtige Positionierung der Zuschauer nach den FIA-Vorgaben. Dabei sind sie selbst schon mit hohem Tempo unterwegs.

Jutta Kleinschmidt: „Bei der vergangenen ADAC Rallye Deutschland hatte ich schon einmal die Gelegenheit, als Passagierin im FIA-1-Fahrzeug dabei zu sein. Jetzt selbst zu fahren, ist eine sehr schöne und zugleich auch sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Schließlich geht es um die maximale Sicherheit von Zuschauern, Helfern und Rallye-Teilnehmern. Ich freue mich darauf, mit Michèle unterwegs zu sein. Wir beide kennen uns schon sehr lange. Dass nun zwei Frauen den Job im FIA-1-Auto bei der Deutschland-Rallye machen, gab es, glaube ich, auch noch nicht. Das ist Women-Power für eine sichere ADAC Rallye Deutschland!“

Neben dem FIA-1-Fahrzeug geht eine ganze Reihe weiterer Vorausfahrzeuge in definierten Abständen auf die Strecke, um die Absicherung der Prüfungen zu kontrollieren und eventuell erforderliche Änderungen zu melden. Im Bedarfsfall stoppen sie, um potenzielle Gefahrensituationen direkt vor Ort zu klären. Ihre Fahrt macht die Zuschauer außerdem darauf aufmerksam, dass der WP-Start bevorsteht. Alle Fahrzeuge sind mit zwei Offiziellen besetzt. Über einen eigenen Funkkanal steht die Besatzung in ständigem Kontakt mit der Rallye-Leitstelle, den nachfolgenden Fahrzeugen und dem Leiter der WP.

Bei der ADAC Rallye Deutschland startet der erste Vorauswagen 90 Minuten vor Prüfungsbeginn. Die letzten beiden Vorausfahrzeuge gehen kurz vor dem WP-Start für einen „Last-Minute-Check“ auf die Strecke. Im Fokus dieser Fahrzeuge steht die letztmalige Überprüfung, dass alle von Fahrzeugen oder Streckenposten zuvor gemeldeten Vorkommnisse geklärt und etwaige Problemstellen beseitigt sind.

Neben den Vorausfahrzeugen und den Streckenposten hat Kai Hantel, der Leiter der Streckensicherheit bei der ADAC Rallye Deutschland, für die Streckenfreigabe noch Verstärkung aus der Luft: Ein Helikopter der Streckensicherung begleitet alle Wertungsprüfungen und ist im

Presse-Information



Bedarfsfall für eine zusätzliche Lagebeurteilung schnell vor Ort. Nach dem letzten Teilnehmer fährt ein Schlusswagen der Rallye-Leitung über die WP. Ihm folgt der WP-Leiter mit einer „Grünen Flagge“, welche die Sperrung der WP offiziell aufhebt. Erst nach dessen Durchfahrt ist die Strecke wieder freigegeben.

Jetzt Rallye-Pässe und Tagestickets im Vorverkauf sichern

Tickets für die ADAC Rallye Deutschland gibt es unter www.adac.de/rallye-deutschland. In dem offiziellen Online-Ticketshop sind sowohl Rallye-Pässe (für alle vier Tage) als auch Tagestickets erhältlich. Für ADAC Mitglieder kostet der Rallye-Pass im Vorverkauf 65 Euro (Nicht-Mitglieder 70 Euro). Für fünf Euro Aufpreis lässt sich das Rallye-Pass Package bestellen, bei dem unter anderem das offizielle Veranstaltungsmagazin inbegriffen ist. Während der ADAC Rallye Deutschland beträgt der Preis für den Rallye-Pass an den Verkaufsstellen vor Ort einheitlich 80 Euro. Die Tagestickets (Donnerstag, Freitag, Samstag oder Sonntag) sind ab 25 Euro ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Das Rallye-Pass Package beinhaltet:

- Zugang zu allen Wertungsprüfungen an allen Tagen
- Zugang zum Servicepark an allen Tagen
- Zugang zum Shakedown am Donnerstag
- Spectator Map mit den wichtigsten Informationen rund um das Rallye-Geschehen
- ADAC Rallye Deutschland-Ticketband
- ADAC Rallye Deutschland-Aufkleber
- ADAC Rallye Deutschland Magazin

Infos zur ADAC Rallye Deutschland:

Die ADAC Rallye Deutschland hat weltweit einen einzigartigen Ruf. Die Mischung aus engen Weinberg-Prüfungen, harten Pisten auf dem Truppenübungsplatz Baumholder sowie schnellen Asphalt-Straßen stellen die Teams und Fahrer vor große Herausforderungen. Hier sind Können und Vielseitigkeit gefragt. Ständige Abwechslung, hochklassige Action und große Fan-Nähe machen den deutschen Weltmeisterschaftslauf auch bei den Zuschauern so beliebt. Jahr für Jahr lockt die Großveranstaltung ein begeistertes Publikum aus ganz Europa an, das der ADAC Rallye Deutschland zudem ein spezielles internationales Flair verleiht.

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland

Peter Linke, die agentour GmbH, Tel.: +49 (0) 89 530 99 70, E-Mail: media@rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: facebook.com/adac.rallye.deutschland
adac.de/motorsport

#RallyeDeutschland